

# AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2009

Mittwoch, den 22. April 2009

Nummer 8

## Allgemeines

### Kulturangebot

**Zeitraum 22. bis 30. April 2009**

- 25.04.09**  
10.00 Uhr Pflanzaktion der KG „Waldameisen“ zum Tag des Baumes „Bergahorn“  
Standort: Buswendeschleife an der Kirche  
EZV Breitenbrunn e. V.
- 28.04.09**  
16.30 Uhr Geistliche Musik „Der Herr ist mein Hirte“  
in der Christophoruskirche Breitenbrunn  
Kantorei Breitenbrunn, Tel. 037756/1405
- 30.04.09 Höhenfeuer zur Walpurgisnacht**  
15.00 Uhr Hephatha Antonshöhe, ehemaliges Kneipp-sanatorium  
Seniorenverein Rittersgrün, Tel. 037757/7577
- 18.00 Uhr Maibaumklettern und Höhenfeuer am Skihang  
Tellerhäuser  
FFw Tellerhäuser, Tel. 037348/8264
- 19.00 Uhr Höhenfeuer, Schießstand am Sonneberg  
Schützenverein Rittersgrün
- 19.00 Uhr Höhenfeuer in der Ortsmitte Erlabrunn  
Ortschaftsrat/FFw
- 19.00 Uhr Höhenfeuer am Alten Sportplatz Antonsthal  
Heimatverein Silberwäsche
- 16 - 01 Uhr Höhenfeuer am Abenteuerspielplatz Breitenbrunn  
Gemeinde/FFw

### Fackelumzug zum Höhenfeuer in Breitenbrunn

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn laden ganz herzlich ein zum:

**Fackelumzug und Höhenfeuer  
zur Walpurgisnacht  
am Donnerstag, dem 30. April 2009**

Der

**Fackelumzug beginnt um 19.00 Uhr  
am Minimarkt Zais**

Fackelverkauf ab 18.00 Uhr

**Höhenfeuer ab 19.30 Uhr  
auf dem Gelände am Abenteuerspielplatz**



Lassen Sie sich die Walpurgisnacht nicht entgehen, bringen Sie Ihre Freunde, Gäste und Nachbarn mit.  
Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgen auch die Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr.

### Freistaat fördert Verbesserung der Lebens- und Erwerbssituation von Frauen im ländlichen Raum



**Bis Ende April können Anträge  
für das 2. Halbjahr 2009 gestellt werden**

Um die Lebens- und Erwerbssituation von Frauen im ländlichen Raum zu verbessern und somit die Chancengleichheit von Frau und Mann zu stärken, fördert der Freistaat Sachsen Existenzgründungen und Unternehmenssicherungen von Frauen im ländlichen Raum.

Gefördert werden Sachkosten in einer Höhe bis zu 5.000 Euro. Förderfähig sind nach der Sächsischen Richtlinie „Chancengleichheit“ Existenzgründungen und Unternehmenssicherungen von Frauen, deren Gesamtinvestitionsvolumen 25.000 Euro nicht übersteigt. Zum ländlichen Raum im Sinne der Richtlinie gehören Gemeinden mit maximal 10.000 Einwohnern.

Die Bandbreite möglicher Förderungen ist außerordentlich groß. So wurden zum Beispiel in den vergangenen Jahren die Existenzgründung bzw. -sicherung von Frauen als Ingenieurin, Tierheilpraktikerin, Multimedia-Gestalterin, als Inhaberin eines Dorfladens, Friseursalons oder Blumenmarktes unterstützt.

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für das 2. Halbjahr 2009 können bis zum 30. April bei der Landesdirektion Leipzig eingereicht werden.

#### Interesse/Fragen?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:  
Zukunft Westerbirge e. V.

Regionalmanagement der ILE-Region Westerbirge  
Schneeberger Str. 49  
08324 Bockau  
Tel. 03771 43010415

## Sommer – Ferien – Video für junge Abenteurer und Filmemacher

Zu einem besonderen Sommerferienlager lädt die **Grüne Schule grenzenlos** in Zethau ein. Engagierte Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren werden in dieser Jugendfreizeitstätte selbst einen Film gestalten. Das Thema werden Beiträge aus Natur und Kultur des Erzgebirges sein, aber auch eigene Interessen können gern eingebracht werden.

Gemeinsam mit tschechischen Jugendlichen werden dafür Ideen gesammelt, wird moderiert, gefilmt und geschnitten. Den Abschluss bildet eine öffentliche Premiere. Der Spaß kommt dabei garantiert nicht zu kurz. Das Ganze findet vom 26.07. bis 08.08.09 in der Grünen Schule grenzenlos in Zethau statt.

Interessierte können sich unter  
Tel. 037320/80170 oder  
info@gruene-schule-grenzenlos.de  
melden.



# Breitenbrunn

## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



- |                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| <b>am 23.04.2009</b>     |                    |
| Frau Jutta Franke        | zum 77. Geburtstag |
| Frau Erika Willer        | zum 71. Geburtstag |
| <b>am 25.04.2009</b>     |                    |
| Frau Erika Fischer       | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Heinz Franke       | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Otto         | zum 80. Geburtstag |
| <b>am 26.04.2009</b>     |                    |
| Frau Lisbeth Friedrich   | zum 96. Geburtstag |
| <b>am 27.04.2009</b>     |                    |
| Frau Ilse Kästner        | zum 82. Geburtstag |
| <b>am 28.04.2009</b>     |                    |
| Frau Dorothea Lein       | zum 79. Geburtstag |
| <b>am 29.04.2009</b>     |                    |
| Frau Rosa Peche          | zum 74. Geburtstag |
| <b>am 30.04.2009</b>     |                    |
| Herrn Waldemar Krieger   | zum 70. Geburtstag |
| <b>am 02.05.2009</b>     |                    |
| Herrn Ehrhart Fischer    | zum 88. Geburtstag |
| Frau Eleonore Fickler    | zum 85. Geburtstag |
| Frau Irene Vogel         | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Kurt Senf          | zum 74. Geburtstag |
| <b>am 03.05.2009</b>     |                    |
| Frau Rosa Schmiedel      | zum 94. Geburtstag |
| Frau Marianne Haupt      | zum 86. Geburtstag |
| Frau Elfriede Schmidt    | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Egon Edelman       | zum 79. Geburtstag |
| Frau Judith März         | zum 75. Geburtstag |
| Frau Anneliese Fritzschn | zum 72. Geburtstag |

- |                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| <b>am 04.05.2009</b>     |                    |
| Frau Lore Seifert        | zum 75. Geburtstag |
| Frau Christa Escher      | zum 71. Geburtstag |
| Frau Ingrid Ladewig      | zum 70. Geburtstag |
| <b>am 05.05.2009</b>     |                    |
| Frau Elisabeth Bratfisch | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Frank Heinrich     | zum 74. Geburtstag |



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste

#### Sonntag Misericordias Domini – 26.4.2009

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden  
Kindergottesdienst

#### Sonntag Jubilate – 3.5.2009

11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn  
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Wandelabendmahl  
Kindergottesdienst

#### Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	Mittwoch, 6.5.2009	13.45 Uhr

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;  
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.  
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Gesprächskreis	Montag, 27.4.2009	19.30 Uhr
Kirchenvorstands- sitzung	Freitag, 24.4.2009	20.00 Uhr

### Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.15 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

### Mittwoch, 22.04.09

19.30 Uhr ProChrist-Glaubenskurs

### Donnerstag, 23.04.09

18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

### Freitag, 24.04.09

20.00 Uhr Posaunenchor

### Sonntag, 26.04.09

10.30 Uhr Sonntagsschule

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Dienstag, 28.04.09

19.30 Uhr Allianz-Gebetstreffen

20.30 Uhr Gemischter Chor

### Mittwoch, 29.04.09

19.30 Uhr ProChrist-Glaubenskurs

### Donnerstag, 30.04.09

18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

### Freitag, 01.05.09

20.00 Uhr Posaunenchor

### Sonntag, 03.05.09

10.30 Uhr Sonntagsschule

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Dienstag, 05.05.09

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

„Wir sollen uns nicht lange fragen, ob wir unseren Nächsten lieben, sondern wir sollen so handeln, als ob wir ihn lieben.“

C. S. Lewis

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



### Mittwoch, 22.04.09

06.00 Uhr Gebetstreff

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8

### Donnerstag, 23.04.09

09.30 Uhr Alphornbläser Lorenz Schwarz in Antonsthal

### Freitag, 24.04.09

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

### Samstag, 25.04.09

19.00 Uhr Gemeindeabend mit Gästen der Theologischen Fachhochschule Reutlingen in der EmK Schwarzenberg

### Sonntag, 26.04.09

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Gästen der Theologischen Fachhochschule Reutlingen in Antonsthal

### Montag, 27.04.09

19.00 Uhr Bezirkskonferenz

19.00 Uhr Kreativtreff

19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

### Dienstag, 28.04.09

19.30 Uhr Allianzgebetskreis in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

### Mittwoch, 29.04.09

06.00 Uhr Gebetstreff

### Sonntag, 03.05.09

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

### Montag, 04.05.09

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

### Mittwoch, 06.05.09

06.00 Uhr Gebetstreff

19.00 Uhr Frauentreff

## Vereinsnachrichten

### EZV Breitenbrunn



### 101 Jahre Wintersport in Abertam – ein Erlebnis

Am 29. März 2008 feierte der Wintersportverein Abertam das 100-jährige Jubiläum. Im Rahmen des Festivals der Wintersportarten im Erzgebirge wurden aus den angrenzenden Städten, Gemeinden und Vereinen aus der Erzgebirgs-Region Sportler zu diesem Wintersportereignis eingeladen. Auch vom Breitenbrunner EZV waren Vertreter der Kindergruppe „De Waldameisen“ zum Wettkampf vor einem Jahr angetreten. Aufgrund des guten Zuspruchs wurde dieses Wintersportfestival am 21. März 2009 nochmals im Aerial der Technischen Dienstleistungen in Abertam durchgeführt. Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn nahmen auch in diesem Jahr an den Wettkämpfen teil. Bei herrlichem Winterwetter und reichlich Schnee wurden die Staffelläufe der anwesenden Vertreter der verschiedenen Städte und Gemeinden durchgeführt. 11.00 Uhr fand das Kinderwettrennen statt, diesmal leider ohne Kinder von Breitenbrunn, da unser Wintersportverein, den wir vorher angesprochen hatten, keine Teilnehmer für diese Veranstaltung finden konnte, sehr schade.



21/03/2009

Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut, Kinderschminken wurde geboten und zusätzlich konnte man eine historische Fotoausstellung besichtigen. Außerdem fand ein Mannschaftswettrennen im Schneeschaukeln statt. Die Teilnehmer wurden mächtig von den Zuschauern angefeuert. Anschließend führten die Organisatoren die Siegerehrung durch und das beste historische Kostüm sowie die Sportausrüstung wurde ausgezeichnet.



Die ca. 500 Teilnehmer hatten sichtlich viel Freude bei diesem sportlichen Ereignis. Vielleicht findet der Wettkampf im nächsten Jahr wieder statt und wir können mit mehr Teilnehmern antreten. Ein großes Lob den Veranstaltern.

K. Franke  
EZV Breitenbrunn

### Hutzenohmd im Hexenhäusel - „Alte Sitten und Bräuche im Erzgebirge“

Am 20. März trafen sich etwa 25 Heimatfreunde im Hexenhäusel zur monatlichen Veranstaltung. Heimatfreund Gerd Schlesinger aus Schwarzenberg sprach zum Thema „Alte Sitten und Bräuche im Erzgebirge“. Herr Schlesinger hatte zur Untermalung des Vortrages seine Knopfharmonika und die Zither mitgebracht. An dafür geeigneten Stellen unterbrach er seinen Vortrag, spielte ein passendes Stück auf der Zither oder mit Begleitung auf der Harmonika wurde ein entsprechendes Erbgirlslied gemeinsam gesungen.



Schwerpunkte seiner Ausführungen waren im Vorfeld des Osterfestes Osterbräuche, wie das frühmorgendliche Holen des Osterwassers, ohne dass ein Wort gesprochen

werden darf. Osterbräuche haben oft ihre Wurzeln in vorzeitlichen Fruchtbarkeitskulten. Vom Christentum übernommen, sollen sie Segen bringen. So haben früher die Bauern mit dem Osterwasser ihre Tiere und Felder gesegnet. Eine besondere Rolle hatte schon immer das Osterei. Aus dem Ei entspringt neues Leben.

Anschließend sprach er dem Jahreslauf entsprechend über Weihnachtsbräuche.

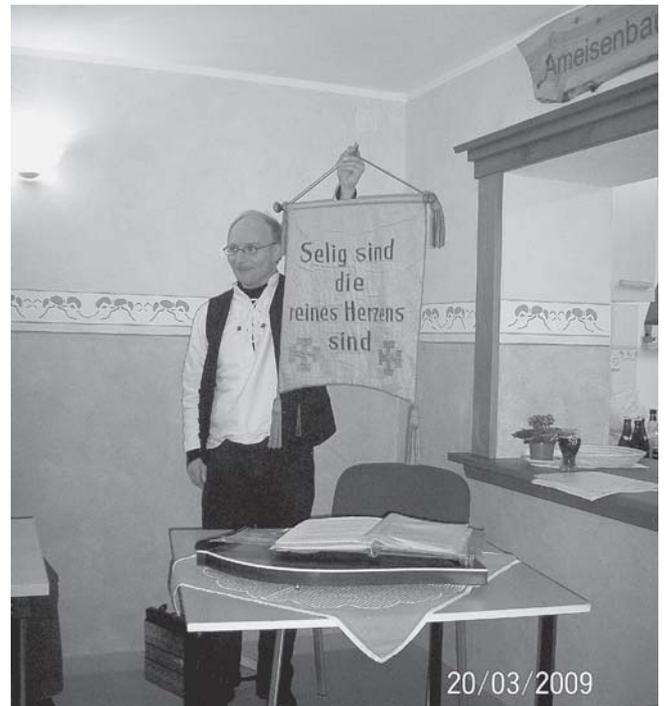
Interessant war in diesem Zusammenhang die Tradition des Neunerlei am Heiligabend. In den einzelnen Orten gibt es Unterschiede in dem, was serviert oder hingelegt wird. Jedes Produkt hat dabei seine eigene Bedeutung.

Von großem Interesse waren für die Zuhörer die Ausführungen über die Auswirkungen der sozialen Schichtung der Bewohner Schwarzenbergs. So gab es vor dreihundert Jahren nur sehr wenige Familien, auf deren Heiligabendtisch eine Gans als Braten stand. Ein paar mehr hatten Kaninchenbraten und der Rest Bratwurst. Diese Bratwürste wurden in schlechten Jahren mit Sägemehl gestreckt.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen sprach Heimatfreund Schlesinger zu seiner Familientradition als Türmer, Kirchner und Glöckner von Schwarzenberg.

Schon vor mehr als 200 Jahren waren seine Vorfahren für die Feuerwache und das Läuten der Glocken in Schwarzenberg zuständig. An Auszügen aus den Texten bewies er, wie schwierig es war, einen Brand zu löschen. Schwarzenberg bestand aus Fachwerkhäusern mit Strohdächern. Wasser musste per Hand aus Eimern in die Spritze gefüllt werden. Ähnliches hatte ja schon Heiko Fiedler in seinem Vortrag über den Brand von Breitenbrunn berichtet.

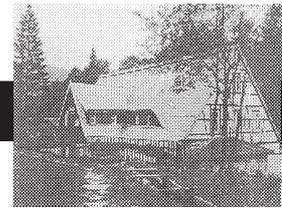
Über alle Vorkommnisse in Schwarzenberg wurde durch die Türmer akribisch Buch geführt. Dies ist unterdessen ein sehr wichtiges Privatarchiv. Herr Schlesinger ist jetzt dabei, nach und nach alle Niederschriften in ein modernes Deutsch zu übersetzen.



Wir danken Heimatfreund Schlesinger für seinen sehr interessanten Vortrag.

Ein Zuhörer  
i. A. des EZV Breitenbrunn

# OT Antonsthal/Antonshöhe



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Mai 2009



<b>am 01.05.2009</b>	
Frau Herta Porkert	zum 74. Geburtstag
<b>am 02.05.2009</b>	
Frau Hildegard Schmidt	zum 94. Geburtstag
<b>am 03.05.2009</b>	
Herrn Achim Neubert	zum 71. Geburtstag
<b>am 04.05.2009</b>	
Frau Margret Gruhle	zum 78. Geburtstag
<b>am 05.05.2009</b>	
Frau Liesbeth Rösner	zum 85. Geburtstag
<b>am 07.05.2009</b>	
Frau Hanna Poller	zum 76. Geburtstag
<b>am 09.05.2009</b>	
Frau Annelies Uhlemann	zum 89. Geburtstag
<b>am 14.05.2009</b>	
Herrn Erich Rudolph	zum 86. Geburtstag
<b>am 15.05.2009</b>	
Frau Anni Gumprecht	zum 81. Geburtstag
<b>am 16.05.2009</b>	
Herrn Adolf Möckl	zum 74. Geburtstag
<b>am 17.05.2009</b>	
Frau Hilde Ballmann	zum 88. Geburtstag
<b>am 19.05.2009</b>	
Frau Edith Guderle	zum 76. Geburtstag
<b>am 20.05.2009</b>	
Herrn Dr. Erwin Schlegel	zum 75. Geburtstag
<b>am 24.05.2009</b>	
Herrn Klaus Ullmann	zum 71. Geburtstag
<b>am 25.05.2009</b>	
Frau Gertraude Martin	zum 82. Geburtstag
<b>am 28.05.2009</b>	
Herrn Günther Schmidt	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Lang	zum 70. Geburtstag
<b>am 31.05.2009</b>	
Frau Ingrid Lang	zum 72. Geburtstag
Frau Christa Reißmann	zum 71. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



**Mittwoch, 22.04.09**

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

**Donnerstag, 23.04.09**

19.30 Uhr Alphornbläser Lorenz Schwarz

**Freitag, 24.04.09**

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

**Samstag, 25.04.09**

19.00 Uhr Gemeindeabend mit Gästen der Theologischen Fachhochschule Reutlingen in der EmK Schwarzenberg

**Sonntag, 26.04.09**

10.00 Uhr Bezirksdienst mit Gästen der Theologischen Fachhochschule Reutlingen in Antonsthal

**Montag, 27.04.09**

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Breitenbrunn

19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

**Dienstag, 28.04.09**

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 29.04.09**

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

**Sonntag, 03.05.09**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Montag, 04.05.09**

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

**Dienstag, 05.05.09**

19.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 06.05.09**

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

**Donnerstag, 07.05.09**

19.30 Uhr Allianzgebetskreis mit Pastor Christian Meischner



## Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

**Freitag, 24.4.2009**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 26.4.2009**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
+ Kinderstunde

**Donnerstag, 30.4.2009**

19.00 Uhr Mitgliederversammlung

**Sonntag, 3.5.2009**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
+ Kinderstunde

# Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V. - Gruppe Wandern -

Kleingartensparte „Morgensonne“ Antonsthal

## Hexenfeuer

In Zusammenarbeit mit der Kleingartensparte „Morgensonne“ Antonsthal wollen wir am  
**Donnerstag, dem 30. April 2009,**  
**gegen 19.00 Uhr**

auf dem Gelände des alten Sportplatzes ein Hexenfeuer anzünden.



Der geplante Standort für den Holzhaufen ist besonders gekennzeichnet. Ab sofort können dort brennbare, aber für die Umwelt nicht schädliche Abfälle zu einem Holzhaufen gestapelt werden.

Für eine entsprechende Verpflegung ist durch beide Vereine beim Hexenfeuer gesorgt.

Auf einen „großen Holzhaufen“ und regen Besuch und auf schönes Wetter freuen sich

der Vorstand der  
Kleingartensparte „Morgensonne“  
und die Gruppe Wandern vom  
Heimatverein „Silberwäsche“

# OT Erlabrunn/Steinheidel



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der  
Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren  
folgenden Bürgern ganz herzlich  
zu ihrem Geburtstag:



- am 23. April**  
Frau Christine Schmidt zum 70. Geburtstag
- am 26. April**  
Frau Brigitte Schneider zum 72. Geburtstag
- am 27. April**  
Frau Hildegard Liebold zum 71. Geburtstag
- am 30. April**  
Frau Brigitte Dorn zum 85. Geburtstag  
Frau Anita Steinert zum 78. Geburtstag
- am 2. Mai**  
Frau Kornelia Laßlop zum 70. Geburtstag
- am 3. Mai**  
Frau Marianne Kern zum 86. Geburtstag  
Frau Lya Geißler zum 79. Geburtstag  
Herrn Karl König zum 70. Geburtstag
- am 4. Mai**  
Herrn Günter Scheithauer zum 79. Geburtstag
- am 5. Mai**  
Frau Irmgard Leischker zum 81. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

- Donnerstag, 23. April**  
19.00 Uhr Bibelkreis
- Sonntag, 3. Mai**  
11.00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Freitag**  
18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn

## Vereinsnachrichten

### EZV Erlabrunn/Steinheidel



#### Eine Wanderung - zur Nachahmung empfohlen

Bei strahlendem Frühlingwetter trafen sich Heimatfreunde und Gäste zur ersten Wanderung des EZV im neuen Jahr. Um dem Schnee zu entkommen, ging es bergab nach Hartenstein. Ausgangspunkt unserer Wanderung war der Bahnhof, von hier konnten wir auf einem gut ausgewiesenen Weg den Auenwald erreichen. Natürlich gab es vor den Gärten und den Auenwiesen manches „ah und oh“ der Naturfreunde. Von dieser Vegetation konnten wir ja bisher nur träumen.



Wanderleiter Peter Schreyer begrüßt alle Wanderfreunde.



In der Nähe der Wildbacher Kirche.

Durch die erwachende frühlingshafte Natur wanderten wir parallel zur Zwickauer Mulde und dann bergauf den Raubrittersteig bis zur Isenburg. Diese im 12. Jahrhundert entstandene Burg besteht heute nur aus Mauerresten, die die einstige Größe ahnen lassen. 1750 wurde ein Teil der Steine zum Bau der Wildbacher Kirche verwendet. Der Rückweg führte uns an eben dieser Kirche vorbei zum Ausgangspunkt zurück. Hier war es ein „Muss“, an so einem herrlichen Tag das Mittagessen im Biergarten einzunehmen und sich von der warmen Frühlingssonne wärmen zu lassen.



Burg Stein an der Zwickauer Mulde.

14.00 Uhr war die Besichtigung der Burg Stein angesagt. Um 1200 war sie als Wasserburg entstanden. Viele Burgen entlang der Mulde wurden wie sie zum Schutz der Siedlungen und Flussübergänge erbaut. 1996 kauft Dr. Alfred Prinz von Schönburg-Hartenstein den ehemaligen Familienbesitz von der Stadt Hartenstein zurück. Durch die Oberburg, die man besichtigen kann, führte uns ein Mitarbeiter des Museums rund eine Stunde durch die Geschichte dieser Anlage.

Dieser Teil der Burg, der zum Teil noch aus romanischer Zeit stammt, veranschaulicht dem Besucher die rauen mittelalterlichen Sitten. Die Wohn- und Lebensbedingungen dieser Zeit sind nachvollziehbar gestaltet.

Jeder von uns hatte bisher den Wald entlang der Zwickauer Mulde und die Burg Stein vom Zug aus gesehen und nicht gewusst, was für schöne Natur und interessante Heimatgeschichte hier zu entdecken ist.

Diese Wanderung ist, wie bereits in der Überschrift angedeutet, sehr zu empfehlen.



Jeder Sonnenstrahl wurde genutzt.

Mit nur 6 km Länge und wenigen kurzen Anstiegen ist sie auch nicht zu anstrengend. Sehr gut ist der Ausgangspunkt der Wanderung ja auch mit dem Zug zu erreichen.

Anne-Bärbel Schulze  
Im Auftrag des EZV Erlabrunn/Steinheidel

### Einladung zur Wanderung am 25. April 2009

Alle interessierten Wanderfreunde sind vom EZV Erlabrunn/Steinheidel herzlich eingeladen.

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr auf dem Erlabrunner Marktplatz

**Wanderweg:** Heuschuppenweg, Johannegeorgenstädter Weg bis Steigerdorf und den Hangweg zurück

**Länge der Strecke:** ca. 8 km

Auf der Strecke besteht keine Möglichkeit zur Einkehr.



Peter Schreyer  
Wanderleiter

## Mundartecke

### Ewos vune Watter

Wenn heitzetog e paar Leit siech unnerhalt'n reden se entweder über de fallische Poletik oder übers Watter. Früher wu iech e Gung war, war dos net esu. Radio hatten de Wenigsten, un ob ewos übersch Watter in dr Zeiting

stand, ka iech aah net sogn. Heitzetog is dos annerschter. Ob Watterbericht im Fernsehkastel oder Radio, aah in dr Zeiting. Alle reden se gescheit. 'S Watter ward su un su, macht ober wos's will.

Hinnerhaar nocherds bringe se wie's war. Un do wissen mirsch salberscht aah.

Wos gibt's de aagntlich für Watter? Nu emol sahe, ob iech se alle zambreng.

Im Frühgahr gieht's lus. Frühlingwatter, Sommerwatter, Harbstwatter, Winterwatter, Urlaubswatter, Regnwatter, Sturmwatter, schiens Watter, Sauwatter, Gartenwatter, Schwammewatter, warmes Watter, kaltes Watter. Immer wieder Watter, Watter.

'S is bluß e Glück, doss mr is Watter net salberscht machen könne. Do wär is Chaos perfekt. Geder will sei eignes Watter. Un do liegt dr Hos in Pfaffer. Denn bei dann Chaos tät gar unnere Walt nimmeh bestiehe. 'S is schu

schlimm, wos mir Menschen esu arichten. Denn die Ard-drwärmig kimmt ja aah of unner Konto.

Also lossen mrsch mitn Salbermachen vune Watter bleibn. Horchn uns geden Tog a, wos se uns esu weismachen, un richten uns drnoch ei. Oder doch net?

Wemmer siech emol su ümsieht, wie maniche draußen rimlaafen, do kennt mr bluß mitn Kopp schütteln. Bei de Weibsen guckt hinten is nackite Flaasch raus. Die wunnern sich, wenn se paar Gahr älter sei, doss se mit den Nieren Hudelei hamm. De Männer, weils Mode is, sitzen in de Stuben drinne mit su ner amerikanischen Mütz offen Kopp. Vielleicht habn se Viecher drunner, die nett drfriern solln? Un do sei mr wieder benn Watter. Viele Leit richten siech aabn net drnoch mit Ahziehe. Mr ka bluß noch sogn: De Menschen sei esu olber wie's Watter.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün / Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



#### am 24. April

Frau Anni Kaufmann	zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Bellmann	zum 81. Geburtstag
Herrn Edgar Kaufmann	zum 74. Geburtstag

#### am 25. April

Frau Beate Jungnickel	zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Poller	zum 84. Geburtstag

#### am 26. April

Herrn Kurt Seltmann	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Günther	zum 75. Geburtstag

#### am 1. Mai

Herrn Erhard Sieber	zum 72. Geburtstag
---------------------	--------------------

#### am 2. Mai

Frau Marianne Escher	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Neubert	zum 72. Geburtstag

#### am 4. Mai

Herrn Christoph Neubert	zum 78. Geburtstag
-------------------------	--------------------

#### am 5. Mai

Frau Ruth Fritsch	zum 83. Geburtstag
-------------------	--------------------

### Hinweis

Ab dem 20. April ist - wie alljährlich - das Parken und Halten von PKWs auf dem Schulhof nicht mehr möglich, da bis zum Herbst wieder Hofpausen für die Schüler stattfinden.

Wir bitten um Verständnis für diese Sicherheitsmaßnahme.

### Das Fremdenverkehrsamt informiert

Wanderwoche „echt Erzgebirge“  
vom 16. bis 25. Mai 2009



**Allgemeines:** Beginn/Treff: stets 09.30 Uhr

**Touren:** geführte Rundwanderungen

**Beitrag:** kleiner Obolus erbeten

**Verpflegung:** Selbstversorgung,  
ev. Einkehrmöglichkeiten nutzen

#### FOLGENDE WANDERUNGEN WERDEN ANGEBOTEN:

**16.5. Wanderung auf der Höh zur Morgenleithe** – 14 km  
Danelchristelgut - Morgenleithe

Treff: Lauter, Hotel Danelchristelgut

**16.5. Raane Luft und himmlische Ruh** – ca. 18 km

Wanderung zum Naturschutzgebiet: Am Taufichtig

Treff: Crottendorf, Ecke Bahnhofstraße – August-Bebel-Str.

- 16.5. Glitzersteintour** (Familienwanderung) - 4 km  
Mineraliensuche und -schleifen (3,00 Euro)  
Treff: Geyer, Gasthof Greifenbachmühle
- 16.5. Von Räufern, Paschern, Waldgeistern** - 8 km  
Familienwanderung  
Treff: Blauenthal, Parkhotel Forelle
- 17.5. Tradition - Kohle - „BURATTINO“** - ca. 10 km  
Treff: Lugau, Paletti-Park, Chemnitzer. Str. 1
- 17.5. 3 Giganten im Erzgebirge** - ca. 17 km  
Eisenbahnviadukt - Scheibenberg - Pumpspeicherkraftwerk  
Treff: Markersbach, Touristinformation im Kaiserhof
- 17.5. Wo das Jagdhorn hell erklang** - 16 km  
auf alten Wegen von Lauter zum Jägerhaus  
Treff: Lauter, Hotel Danelchristelgut
- 17.5. Blütezeit des Auersberggebietes** - ca. 18 km  
Bergbau, Stadtgeschichte, histor. Landwirtschaft  
Treff: Blauenthal, Parkhotel Forelle
- 18.5. Über Stock und Stein** - ca. 15 km  
von Schlettau zur Finkenburg  
Treff: Schlettau, Rathaus
- 18.5. Über die Berge rund um Seiffen** - ca. 12 km  
Treff: Touristinformation Seiffen
- 18.5. Wolkensteiner Eisenbahngeschichte** - ca. 8 km  
Erzgebirgsbahn, Erinnerung Preßnitzalbahn  
Treff: Wolkenstein, Gästebüro im Schloss
- 18.5. Miriquidi, blaue Blumen, graue Männchen** - ca. 18 km  
sagenhaft, historisch, faszinierend Wandern  
Treff: Blauenthal, Parkhotel Forelle
- 19.5. Auf den Spuren alter Salz- und Poststraßen** - ca. 15 km  
Ein- u. Ausblicke entlang alter Handelswege  
Treff: Neuhausen, Fremdenverkehrsamt, Bahnhofstr. 8
- 19.5. Filzlatschenwanderung nach Cranzahl** - ca. 12 - 14 km  
- mit Schnupperstündl beim Filzschuhmacher  
Treff: Neudorf, Gästeinformation Sehmatal-Neudorf
- 19.5. Auf den Spuren von Friedrich Zürner** - ca. 14 km  
entlang alter Postdistanzsäulen  
Treff: Zwönitz, Stadtinformation
- 19.5. Über die Pappelallee zum Schokoladenfelsen** - ca. 15 km - von Annaberg nach Wiesenbad  
Treff: Annaberg-Buchholz, Busbahnhof, Sonderstand Geyersdorfer Str.
- 19.5. Von Räufern, Paschern und Waldgeistern** - ca. 8 km  
Familienwanderung  
Treff: Blauenthal, Parkhotel Forelle
- 20.5. Mückentürmchentour** (Tschechien) - ca. 19 km  
Blick ins böhmische Becken und Osterzgebirge  
Treff: Zinnwald, Hotel Lugsteinhof
- 20.5. Wanderung durch böhmische Dörfer** - ca. 7 km  
gemütliche Zwei-Länder-Einkehrwanderung  
Treff: Johanngeorgenstadt, Gaststätte „Am Schwefelbach“
- 20.5. Die Blütezeit des Auersberggebietes** - ca. 18 km  
Bergbau, Stadtgeschichte, histor. Landwirtschaft  
Treff: Blauenthal, Parkhotel Forelle
- 20.5. Unterwegs im Revier von Karl Stülpner** - 12 km  
Geschichte(n) um den „Sohn unserer Wälder“  
Treff: Wolkenstein, Gästebüro im Schloss
- 20.5. Kurort Oberwiesenthal damals und heute** - 5 km  
Stadtimpressionen und Natur im Zechengrund  
Treff: Oberwiesenthal, Rathaus, Markt 8
- 21.5. Miriquidi, blaue Blumen, graue Männchen** - ca. 18 km  
sagenhaft, historisch, faszinierend Wandern  
Treff: Blauenthal, Parkhotel Forelle
- 21.5. Musikalischer Streifzug nach Neudorf** - 10 km  
zurück mit der „Bimmelbahn“ nach Oberwiesenthal  
Treff: Oberwiesenthal, Rathaus, Markt 8
- 22.5. „Kirchengang nach Himmelfahrt“** - ca. 15 km  
Wandertour zu den Kirchen Schwarzenbergs  
Treff: Schwarzenberg, Bahn- und Busbahnhof
- 22.5. 3-Berge-Wanderung** - 19,5 km  
Kahleberg, Geisingberg und Kohlhaupuppe  
Treff: Zinnwald, Hotel Lugsteinhof
- 22.5. Auf die zwei höchsten Berge des Erzgebirges** - 14 km  
Keilberg (1244 m) und Fichtelberg (1215 m)  
Treff: Oberwiesenthal, Rathaus, Markt 8
- 22.5. Von Räufern, Paschern, Waldgeistern** - 8 km  
Familienwanderung  
Treff: Blauenthal, Parkhotel Forelle
- 23.5. Wanderung auf die Höh' zur Morgenleithe** - 14 km  
Danelchristelgut - Morgenleithe  
Treff: Lauter, Hotel Danelchristelgut
- 23.5. Umweg von Annaberg nach Frohnau** - ca. 18 km  
Spuren des Bergbaues von Cunersdorf und Buchholz  
Treff: Annaberg-Buchholz, Kätplatz Treppe
- 23.5. Elfen- und Wichteltour** - ca. 4 km  
Familienerlebnistour ins Reich der Elfen und Wichtel  
(Preis: 2,00 Euro)  
Treff: Geyer, Parkplatz Zwönitzer Straße
- 23.5. Der „Erste“ der 1000er im Westerzgebirge** - ca. 6,5 km  
über den Auersberg (1019 m)  
Treff: Johanngeorgenstadt, Gaststätte „Sauschwemme“
- 24.5. Auf den Spuren des Rittersgrüner Himmelssteines** - ca. 9 km - der historische Meteoriteneinschlag  
Treff: Rittersgrün, Parkplatz am Freibad
- 24.5. Wo das Jagdhorn hell erklang** - 16 km  
auf alten Wegen von Lauter zum Jägerhaus  
Treff: Lauter, Hotel Danelchristelgut
- 24.5. „Von der weißen Frau zum grünen Drachen“** - ca. 18 km - durch die Sagenwelt von Schwarzenberg  
Treff: Schwarzenberg, Bahn- und Busbahnhof
- 24.5. Auf das Dach der Sachsen** - ca. 16 km  
traditionelle Abschlusswanderung Neudorf - Fichtelberg  
Treff: Sehmatal-Neudorf, Gästeinformation

### Information und Buchungsstelle Erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Adam-Ries-Str. 16

09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 1880014

Fax: 03733 1880030



Die **Herbstwanderwoche** findet in der Zeit vom **19. bis 27.09.2009** statt.

Hans-Jürgen Knabe

### Frühlingsfeier des Kindergartens „Puppenstübl“ im Kindergarten „Krusnohorska“ aus Ostrov

Die Frühlingsfeier hatte in diesem Jahr den Charakter einer Winterfeier.

Fahrtbeginn war der 26.03.2009 und am 24.03.09 hatte es einen gewaltigen Schneesturm gegeben.

Wir hatten große Sorgen, wegen zu vielen Schnees nicht über den Fichtelberg fahren zu können.

Bereits Tage vorher freuten sich unsere Kinder über einen Besuch des tschechischen Kindergartens. Der Kindergarten „Krusnohorska“ hatte uns freigestellt, entweder im Ortsteil Rittersgrün oder in Ostrov das Frühlingsfest gemeinsam zu feiern. Wir haben unsere Kinder befragt, und einstimmig wollten alle zum tschechischen Kindergarten fahren.

Vorher wurden Geschenke gebastelt, die tschechische Sprachvermittlung intensiviert und das sehr beliebte tschechische Lied mit Tanz

**„Mela babka, štyri jabka  
A dedecek jen dve“**

unseren Kindern gelernt. Das Lied und vor allem der Tanz wurde von den Kindern begeistert aufgenommen. Unsere Kleinsten wollten unbedingt mittanzen, daher veränderten b.w. vereinfachten wir die Tanzschritte.

Die Fahrt nach Ostrov wurde von unseren Eltern mit PKW durchgeführt. An der Besuchsfahrt nahmen noch die Leiterin der AWO Kita „Kinderland“ Frau Lippert und eine weitere Mitarbeiterin teil.

Der Empfang in Ostrov war wie immer sehr herzlich. Es waren für unsere Kinder Gebäck und Kuchen, für die Erwachsenen ein Imbiss mit Kaffee bereitgestellt worden. Zuerst führten die tschechischen Kinder uns eine Deutschstunde vor, was unsere Kinder in Tschechisch wiederholten. Es wurde z. B. Obst und Gemüse, Zahlen von 1 bis 5 für die Kleinen und bis 10 für die Großen sowohl in Tschechisch wie auch in Deutsch u.v.m. vorgetragen.



Ein tschechischer kleiner Gärtner singt auf Deutsch von Frühlingsblumen.



Gemüsekorb in tschechisch.

Man merkte es den Kindern beider Länder an, sie wollten das Lied und vor allem den Tanz vorstellen.

Die Vorführungen wurden wechselseitig von den tschechischen und deutschen Kindern dargeboten und es tanzten alle gemeinsam.



Gemeinsame Aufstellung zum Tanz „Mela babka“.

In ihrer Begeisterung wiederholten die Kinder den Tanz mehrfach.

Die tschechische Leiterin Hana tanzte mit der Gruppenerzieherin Dasha den Tanz nochmals in der richtigen Form, und danach machte ich den Vorschlag an die Eltern, ebenfalls mitzutanzten.



Tanzdemonstration tschechischer Erzieherinnen.

Alle nahmen begeistert mit teil, die Kinder waren überrascht, ihre Mamas, auch mit einem Papa, tanzen zu sehen und klatschten begeistert mit.

Beim letzten Besuch hatten wir uns vorgenommen, die gemeinsame Spielzeit der Kinder zu verlängern. In den verschiedenen Räumen konnten die Kinder spielen und basteln. Es wurden vor allem Blumen und kleine Osterkörbchen gebastelt, dabei spielte die unterschiedliche Sprache keine Rolle mehr. Kinder sind in der Lage, sich auch ohne Fremdsprachen-Kenntnisse zu unterhalten. Auch wurden uns Kinderspiele vordemonstriert, die bei unseren Kindern Interesse hervorriefen, und wir wollen es übernehmen.

Für Eltern, die erstmalig in der tschechischen Kindereinrichtung waren, wurde die gesamte Kindereinrichtung gezeigt.

Nach dem intensiven Basteln und Spielen erfolgte das Mittagessen, danach war für die tschechischen Kinder Schlafruhe angesagt und wir nahmen Abschied.

In unserem Programm sollte unsere Charlotte Langer ein Lied mit der Blockflöte spielen, das wurde jetzt unter der Regie von Mutti nachgeholt und die tschechischen Kinder (lagen bereits auf der Schlafliege) erhielten ein Ständchen zum Einschlafen. Unsere Kinder erhielten von unserem Partnerkindergarten Geschenke mit viel Süßigkeiten.

Wir verabschiedeten uns herzlich, unser nächstes Treffen findet am 28.04.2009 in Rittersgrün statt, in der Mehrzweckhalle wollen wir ein gemeinsames Sportfest veranstalten.

Dazu ist auch eine Kindergruppe der Kindereinrichtung „Kinderland“ eingeladen. Konkrete Absprachen folgen noch.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei unserem Partnerkindergarten für die Gestaltung des Treffens zu bedanken, an dem die Kinder mit großer Freude teilnahmen.

Ich glaube, unsere Kinder nehmen Eindrücke und Erlebnisse mit, die sie so schnell nicht vergessen werden.

Ein weiteres Dankeschön unseren Eltern, ohne deren tatkräftige Unterstützung wir unsere Treffen nicht durchführen könnten.

Kindergartenleiterin  
Sabine Zwanzig

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

### Jagdgenossenschaft Rittersgrün

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft  
am **24.04.2009 um 19.00 Uhr**  
im **Gasthaus Waldburg in Rittersgrün**

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk **Rittersgrün** gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Bericht zum Geschäftsjahr und Jahresrechnung
2. Verwendung des Reinertrages (Auszahlungstermine)
3. Information zur Eigenständigkeit der Jagdgenossenschaft Rittersgrün, Vorstandswahl
4. Sonstiges

#### Anmerkung:

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte. Aktuelle Grundbuchauszüge sind dem Vorstand unaufgefordert vorzulegen.

Rittersgrün, 17.03.2009

Vorsitzender des Jagdvorstandes

## Vereinsnachrichten

### Seniorenverein Rittersgrün e. V.

#### Höhenfeuer in Antonshöhe Hephatha



Der Seniorenverein fährt am **30.04.09, 14.15 Uhr**, ab Wendeschleife Oberdorf Rittersgrün nach Antonshöhe. Wir laden herzlich ein.

#### Ausfahrt des Seniorenvereins Rittersgrün e. V.

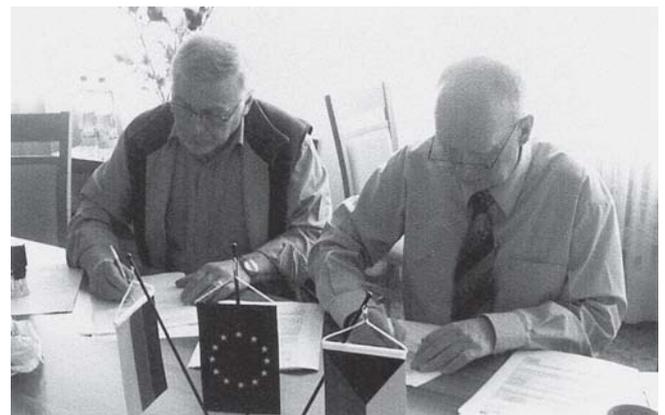
zur Hirtsteinbaude OT Satzung am **Dienstag, dem 12.05.2009, 13.00 Uhr** Abfahrt Wendeschleife Oberdorf Rittersgrün. Wir laden herzlich ein.

### Reitwegprojekt angelaufen

Wie bereits kürzlich im Amtsblatt berichtet, hat der Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e. V. eine Initiative zur Schaffung eines grenzüberschreitenden Reitwanderweges aus Rittersgrün/Breitenbrunn in die Region Karlovy Vary ins Leben gerufen.

Am 30.03.2009 wurde dazu in unserer Partnerkommune Nova Role anlässlich eines Vorbereitungstreffens der Förderantrag für die EU-Förderung Ziel 3/Cil 3 unterzeichnet, gleichzeitig wurden mit allen beteiligten tschechischen Vereinen projektbezogene Partnerschaftsvereinbarungen abgeschlossen.

Das Projekt sieht vor, zunächst verbindlich eine präzise Streckenführung von Rittersgrün über Halbmeile, Pernik, Nejdeč nach Depoltovice und Stara Role/Karlovy Vary festzulegen und entsprechende Genehmigungen einzuholen bzw. Verträge mit den Flächenbesitzern abzuschließen. Anschließend wird der Weg entsprechend markiert und gekennzeichnet sowie Informationsmaterial erstellt.



*L. Cinegr (Stv. Bürgermeister Nova Role) und Dr. B. Hentschel (Vereinsvorsitzender FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.) bei der Unterzeichnung des Förderantrages.*

Am Wochenende 10./11. Oktober 2009 soll der Reitwanderweg dann offiziell eröffnet werden, dazu wird ein erster organisierter Wanderritt zwischen den Regionen stattfinden, am Abend des 10. Oktober 2009 ist eine Festveranstaltung geplant. Details dazu werden wir zeitgerecht bekannt geben.

FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.  
TW

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



#### Freitag, 24. April

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6  
19.00 Uhr Probe des Jugendchores in Albernau

#### Samstag, 25. April

09.30 Uhr Spatzenkreis

#### Sonntag, 26. April

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Pöhle mit Sup. J. Uhlig  
10.00 Uhr Sonntagsschule

#### Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Mittwoch, 6. Mai

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

#### wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

„Wir selber müssen hell werden, wenn die Welt ein klein wenig heller werden soll.“

(Reinhold Schneider)

#### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser bei Familie Kaufmann

#### freitags

15.00 Uhr Kinderstunde  
19.00 Uhr Bibelstunde

#### sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Hauskreis** bei Familie Michael Kaufmann findet am **Mittwoch, dem 29. April**, 20.00 Uhr statt.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

#### Mittwoch, 22. April

17.30 Uhr Kinderbibelkreis  
19.30 Uhr Bibelstunde

#### Sonnabend, 25. April

19.00 Uhr EC Jugendstunde  
20.00 Uhr Mittlere Generation

#### Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Sonntagsschule  
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Montag, 27. April

19.30 Uhr Frauenstunde

#### Mittwoch, 29. April

17.30 Uhr Kinderbibelkreis  
19.30 Uhr Gebetsstunde

#### Sonnabend, 02. Mai

19.00 Uhr EC Jugendstunde

#### Sonntag, 03. Mai

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



#### Donnerstag, 23.04.09

19.30 Uhr Alphornbläser Lorenz Schwarz in Antonsthal

#### Samstag, 25.04.09

19.00 Uhr Gemeindeabend mit Gästen der Theologischen Fachhochschule Reutlingen in der EmK Schwarzenberg

#### Sonntag, 26.04.09

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Gästen der Theologischen Fachhochschule Reutlingen in Antonsthal

#### Montag, 27.04.09

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Breitenbrunn

#### Sonntag, 03.05.09

09.00 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 05.05.09

19.30 Uhr Bibelstunde

## Was sonst noch interessiert ...

### Wie ein Gebrauchtwagen aus dritter Hand Handicaps unsichtbar machen

Wer sich der sogenannten Lebensmitte nähert oder sie bereits überschritten hat, der weiß Bescheid: Wie bei einem zehn Jahre alten Gebrauchtwagen aus dritter Hand beginnt ein Teil des Körpers nach dem anderen, den Dienst zu verweigern, und will ausgetauscht oder repariert werden.

Lässt sich das bereits leicht arthritische Knie noch relativ leicht verbergen, solange keine mehrtägigen Wandertouren auf dem Programm stehen, gibt es andere Wehwehchen, die gerade in geselliger Runde rasch auffallen.

Wer beispielsweise schlecht hört, der verpasst in einer Unterhaltung von mehreren Personen ganz leicht „seinen Einsatz“ - als ob er ein indisponiertes Mitglied in einem Orchester wäre. Was in der Kneipe halb so wild ist, kann beim Geschäftsmeeting rasch peinlich werden. Trotzdem lassen viele Menschen ihr Hörgerät aus Eitelkeit in der Schublade liegen.

Einen neuartigen Weg beschreiten in diesem Zusammenhang sogenannte Hörimplantate. Sie helfen bei der Versorgung von Menschen mit einer leichten bis höhergradigen Schwerhörigkeit und brauchen weder Lautsprecher- noch Verstärkungstechnik, da sie direkt im Mittelohr an die Gehörknöchelchen angedockt werden.

Das macht die Geräte für die Außenwelt sozusagen unsichtbar. Die Tonqualität profitiert stark von dieser Platzierung und liegt weit über dem Niveau herkömmlicher Technik.

djd/ rgz

## Mottenfreie Kleidung

Der Winter ist vorbei, es ist Zeit die Sommerkleidung hervorzuholen und die Winterklamotten einzumotten.

Aber genau hier entsteht das Problem: Wie lagere ich meine Kleider richtig ein, um Motten zu vermeiden? Und was muss ich tun, wenn die gefräßigen Tierchen bereits vorhanden sind?

Bevor die Kleidung ins Sommerlager kommt, muss sie auf jeden Fall gewaschen werden. Denn nichts lieben Motten mehr als Hautschuppen und Schweißgeruch. Sie ernähren sich vom Eiweiß, das sich in Naturfasern wie Wolle und Baumwolle, aber auch in Synthetik ablagert. Deshalb vor dem Einlagern Schneeanzüge, Wollpullis und Co. Ab in die Waschmaschine.

Das beste Quartier für ein mottenfreies Verstauen sind Behältnisse, die geschlossen, besser noch luftdicht verschlossen sind. Hierfür eignen sich Plastikbehälter ohne Luftlöcher. Aber auch Vakuum-Verpackungen schützen die Kleidung optimal vor den Plagegeistern. Diese Vakuum-Beutel sind im Handel erhältlich. Die Luft wird hier mit einem normalen Staubsauger herausgesogen und die Kleider so eingeschweißt.

Der Vorteil hier: Die Lagerung benötigt sehr wenig Platz. Der Nachteil, die Kleidung wird sehr zerknittert. Gute Aufbewahrungsorte für die Kleiderbehälter sind kühle trockene Orte wie Keller, Dachboden oder Garage. Denn in warmem feuchtem Klima fühlen sich Motten besonders wohl.

Manche Wäschestücke sollten auf Bügeln „lagern“. Hier ist natürlich eine luftdichte Verpackung unmöglich. Deshalb diese Teile in eine Kleiderhülle stecken und zusammen mit einem Mottenmittel verstauen. Im Handel gibt es dafür vom natürlichen Zedernholz bis hin zur chemischen Keule viele Möglichkeiten der Mottenvorbeugung. Dass Lavendel gegen Motten hilft ist dagegen ein weit verbreiteter Irrtum.

Sind die Motten schon in den Textilien drin, hilft nur noch den Schrank auszuräumen. Kleidung, die man heiß waschen kann, mindestens bei 60°C, kann man so gegen Motten behandeln. Empfindliche Kleidung, die nicht waschbar sind oder nur niedere Temperaturen vertragen, sollte man in die Reinigung geben oder einfrieren. Am besten alle Kleidungsstücke in Plastiksäcke verpacken und ab in die Gefriertruhe. Dort sollte sie mindestens eine Woche bleiben, damit alle Eier, Raupen und Falter vernichtet sind. Anschließend auftauen und gründlich ausschütteln oder absaugen. Bevor man die Klamotten wieder einräumt, müssen sie gewaschen werden.

Der betroffene Kleiderschrank oder die Kommode müssen gründlich gereinigt werden, denn in Ritzen und Spalten legen Motten gerne Eier ab, aus denen nach zwei Wochen neue Larven schlüpfen. Am besten den Schrank auswaschen, austrocknen lassen und dann mit einem Mottenspray behandeln. Diese gibt es mit natürlichem Wirkstoff Pyrethrum aus Chrysanthenen. Es tötet Larven und Motten wirksam ab ist für Menschen aber ungefährlich. Dennoch sollte man bei der Anwendung einen Mundschutz tragen und den Schrank anschließend einige Tage abschließen.

Ein ebenfalls gut wirksames und natürliches Mittel ist Niem. Es wird aus Niembaumsamen, die aus den Tropen stammen, hergestellt. Allerdings muss dieses Mittel nach zwei Wochen ein zweites Mal angewendet werden, damit alle Larven zuverlässig abgetötet sind.

Nach der Bekämpfung der vorhandenen Motten, sollte man ein Mottenschutzmittel in den Schrank legen, um neuen Motten vorzubeugen. Denn auch nach einigen Wochen können sich Larven noch in Motten verwandeln und neue Schäden anrichten. **nh**

## Wanderlust statt Frust

Die Sonne lacht und lädt uns ein mehr draußen zu unternehmen. Viele besinnen sich jetzt wieder auf die Bewegung in freier Natur. Und was liegt näher, als ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen zu machen. Denn Bewegung an der frischen Luft ist bekanntlich gut für Körper und Seele. Dabei wandern aber viele eher unbedacht drauf los und ruinieren sich so die Füße.

Fußprobleme durch falsches Schuhwerk, heiße und schmerzende Füße sowie Blasen sind vorprogrammiert. Die Wanderung wird so zur Qual. Wer sich aber richtig vorbereitet, kann dem vorbeugen.

Man sollte seine Füße und Schuhe quasi „trainieren“. Die erste Maßnahme ist der Schuhkauf: Spezielle Wanderschuhe sind sehr wichtig. Ihr Material ist außen fest und innen weich, für hohen Tragekomfort bei langen Strecken.

Aber auch bei diesem Schuhwerk gilt: einlaufen! Vor der großen Wanderung die Treter immer wieder anziehen, zum Beispiel zum Bäcker um die Ecke oder auch Zuhause beim Putzen. Je besser die Schuhe eingelaufen werden, umso weniger Probleme hat man später.

Wie beim Ausdauersport auch, sind atmungsaktive Socken ein Muss. Sie sollten Feuchtigkeit aufnehmen können, damit im Schuh kein feuchtes Klima und so Blasen entstehen.

Manchmal ist es sinnvoll, noch ein weiteres Paar Socken zum Wechseln mitzunehmen. Da die Hornhaut an den Füßen wie ein Schutzschild funktioniert und sie unempfindlicher macht, sollte man sie eher fördern als bekämpfen. Barfußlaufen kann hier helfen.

Sollte trotz aller Vorbeugemaßnahmen der Notfall eintreten, kann man sich schon vorher absichern und Blasenpflaster, Fußgel und Co. mit einpacken. Und nach dem Wandern ist für die Füße Wellness angesagt.

Beine hochlegen, Fußbäder und Barfußlaufen, dann steht der nächsten Wanderung nichts mehr im Weg.

**nh**

## Wellnesshotel-Hopping als neuer Trend in Sachen Entspannung

(openPR) - Urlaub, Gesundheit, Wellness sind Themen, die immer wieder bei Singles, Paaren oder Familien hoch im Kurs stehen. Wellnesshotel-Hopping ist ein neuer Trend, der nicht nur Erholung garantiert, sondern auch für viel Abwechslung sorgt.

Wellness ist in und zeigt sich auf der Beliebtheitskala weit oben. Entspannen, sich verwöhnen lassen, etwas für seine Gesundheit tun und dabei auch noch viel von einer herrlichen Umgebung sehen, lassen sich nun auf eine ganz besondere Art und Weise erleben: Dem Wellnesshotel-Hopping!

Eine, zwei oder drei Wochen nur in ein und demselben Wellnesshotel zu verbringen, kann durchaus zu einer ge-

wissen Stupidität führen. Damit man dieser entgehen und möglichst viel für sich tun und erleben kann, sollte man einmal das Wellnesshotel-Hopping ausprobieren. Ob man sich für ein Hopping von drei oder vier Hotels entscheidet oder sich lieber auf zwei Hotels beschränken möchte, liegt natürlich in den eigenen Vorlieben und auch der vorhandenen Urlaubszeit begründet.

Für einen besonders hohen Wohlfühlfaktor würde sich zum Beispiel ein Hopping in Sachen Wellnesshotels mit einem Start in Deutschland anbieten, den man dann in eines der angrenzenden Nachbarländer verlegen kann. Oder auch umgekehrt, denn die Entscheidung liegt nur in der persönlichen Hand. Ayurveda-Massagen am Bodensee, Thalasso-Behandlungen an der Nord- oder Ostsee oder doch lieber romantische Wellnesspakete für Zwei in der frischen Alpenluft - wer die Wahl hat die Qual und schon bei der persönlichen Zusammenstellung der Hopping-Stationen den größten Spaß.

Im Internet findet sich eine große Auswahl an unterschiedlichen Wellnesshotels, die mit wenig oder vielen Sternen nur eines im Sinn haben: Den Gast zu verwöhnen und die regionalen Schönheiten zu präsentieren. Sport und Wellnessanwendungen, hervorragendes Essen und landschaftlich reizvolle Regionen bieten fast schon einen kleinen Urlaub der Superlative und lassen den Besucher entspannt und mit vielen schönen Erlebnissen nach Hause zurückkehren.



*Genießen  
Sie die  
Sonne  
und den  
Frühling!*

**Slama**  
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774/761631  
Fax 03774/762024

**Unsere Angebote für Sie:**  
Fertigarbeiten für Haus und Garten  
Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten  
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

**NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**



**Tanz in den Mai**  
am Donnerstag, dem 30.04.2009  
mit Live-Musik, Eintritt frei

 **Muttertag** 

„Unsere Mutti ist die Beste“  
Überraschen Sie Ihre Mutter am 10.05.2009 mit einem festlichen Menü und einem kleinen Geschenk  
Preis pro Person: 18,50 €

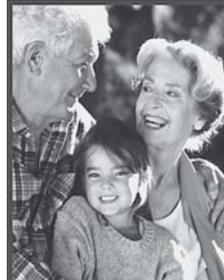
**17.05.2009 Brunch mit Spezialitäten aus Deutschland**  
Reservierung wird erbeten **037757/1880**

**Karlsbader Straße 23, 08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün**

Anzeigenwerbung in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg, Ihre Kunden zu erreichen!



Sie erreichen uns unter Tel. (03 76 00) 36 75.  
Wir beraten Sie gerne.  
Secundo-Verlag Neumark



**Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein

Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre

**Einkommensteuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:  
Erlaer Str. 41, OT Antonshöhe, 08359 Breitenbrunn  
Ansprechpartner: Herr Sören Schmieder Tel. 03774/7629914

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Unser Haus bietet freundlich eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer, auch eigene Möbel können mitgebracht werden.



**AWO Pflegewohnheim DA WOHN ICH**

Am Weißwald 11 • 08359 Breitenbrunn  
Telefon (03 77 56) 10-0  
www.awo-in-sachsen.de

**Pflege mit Herz**